

Pressemitteilung

Nr.: 267/2021

Potsdam, 7. Mai 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 388 neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten im Land bei 6.224

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 388 erhöht. So sind insgesamt 104.342 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 07.05.2021, 00:00 Uhr, Quelle: <http://corona.rki.de>). Aktuell werden 367 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 122 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 104 beatmet werden. In Brandenburg sind ungefähr 94.500 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten bei geschätzt 6.224.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Neue bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 07.05., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+22	5.827	79,9	148	217 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+5	2.199	73,4	53	80 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+9	5.711	130,4	130	199 (+0)
Dahme-Spreewald	+23	6.817	80,8	138	242 (+1)
Elbe-Elster	+28	6.847	146,3	149	231 (+8)
Frankfurt (Oder)	+4	2.135	102,2	59	102 (+1)
Havelland	+5	5.945	88,3	144	176 (+0)
Märkisch-Oderland	+17	6.680	61,3	120	266 (+2)
Oberhavel	+22	8.030	77,5	165	259 (+2)
Oberspreewald-Lausitz	+33	7.145	150,9	165	263 (+0)
Oder-Spree	+30	7.911	106,3	190	298 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+11	4.059	49,6	49	151 (+0)
Potsdam	+62	6.703	122,6	221	238 (-1)
Potsdam-Mittelmark	+32	7.613	68,3	148	194 (+0)
Prignitz	+16	3.150	106,4	81	160 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+37	7.335	147,7	168	187 (+0)
Teltow-Fläming	+13	6.519	69,4	118	198 (+0)
Uckermark	+19	3.716	103,4	123	157 (+1)
Brandenburg gesamt	+388	104.342	93,9	2.369	3.618 (+14)

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt: <https://experience.arcgis.com/experience/331f51a39f3046208f355412190cb57b>.

Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	07.05.	06.05.	05.05.	04.05.	03.05.	Sonntag 02.05.	Feiertag 01.05.	30.04.	29.04.	28.04.
Barnim	79,9	82,6	73,4	71,3	69,1	66,4	79,4	76,1	70,2	75,6
Brandenburg a. d. H.	73,4	87,3	115,0	134,4	133,0	124,7	130,2	120,5	137,1	120,5
Cottbus	130,4	139,4	139,4	157,5	150,5	160,5	148,5	157,5	182,6	179,6
Dahme-Spreewald	80,8	80,8	87,8	93,7	100,1	97,8	99,5	113,0	107,1	113,6
Elbe-Elster	146,3	145,3	151,2	183,6	185,6	194,4	192,5	192,5	198,4	185,6
Frankfurt (Oder)	102,2	109,1	119,5	129,9	133,3	140,3	152,4	162,8	159,3	183,5
Havelland	88,3	109,2	117,8	101,2	97,5	105,5	81,6	101,8	93,3	97,5
Märkisch-Oderland	61,3	66,4	64,9	77,6	79,2	78,2	87,9	94,5	94,5	96,6
Oberhavel	77,5	88,8	78,4	85,0	88,3	86,4	89,2	87,8	89,2	101,4
Oberspreewald-Lausitz	150,9	144,5	147,2	159,1	157,3	163,7	162,7	145,4	150,9	150,9
Oder-Spree	106,3	115,8	102,3	112,4	101,2	103,5	116,3	116,9	115,2	130,3
Ostprignitz-Ruppin	49,6	42,5	71,8	63,7	63,7	61,7	72,8	82,9	94,1	90,0
Potsdam	122,6	118,1	117,0	114,2	113,7	118,7	123,1	123,7	110,4	108,1
Potsdam-Mittelmark	68,3	72,5	78,5	79,4	91,9	91,0	91,9	93,3	88,2	97,0
Prignitz	106,4	97,2	115,5	91,9	94,5	94,5	106,4	105,0	107,7	102,4
Spree-Neiße	147,7	144,2	146,9	157,4	163,6	166,2	156,5	164,4	171,5	183,8
Teltow-Fläming	69,4	77,6	88,8	85,3	84,1	92,4	87,1	102,4	104,7	102,9
Uckermark	103,4	110,1	117,7	100,0	99,2	112,7	120,2	126,1	115,2	135,4
Brandenburg gesamt	93,9	98,3	101,5	104,5	105,2	107,7	109,7	113,9	113,4	117,9

7-Tage-Inzidenz ≤ 100
7-Tage-Inzidenz > 100 und ≤ 150
7-Tage-Inzidenz > 150 und ≤ 165
7-Tage-Inzidenz > 165 und ≤ 200
7-Tage-Inzidenz ≥ 200

Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte **Sieben-Tage-Inzidenz** (<https://www.rki.de/inzidenzen>) an drei aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 100/150/165, gelten dort ab dem übernächsten Tag die jeweiligen Maßnahmen des § 28b Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Unterschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt ab dem Tag nach dem Eintreten der Maßnahmen des § 28b IfSG an fünf aufeinander folgenden Werktagen die Sieben-Tage-Inzidenz den **Schwellenwert von 100/150/165**, so treten an dem übernächsten Tag die jeweiligen Maßnahmen des § 28b IfSG außer Kraft.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden, nachdem Meldende Kenntnis erlangt hat, dort vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht.

Die **Zahl der aktiv Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle.